

Stadtgemeinde Landeck.

N i e d e r s c h r i f t

über die 6. öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Jahre 1979 am Donnerstag, den 12. Juli 1979, im Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 18.00 Uhr
Ende : 22.20 Uhr.

Anwesend:

Bürgermeister Anton Braun, Vorsitzender
Bürgermeisterstellvertreter Karl Spiß
Stadtrat Hans Holzer
Stadtrat Kurt Leitl
Stadtrat Klaus Nuener
Stadtrat Anton Winkler
Gemeinderat Ing. Heinz Dittrich
Gemeinderat Albert Fritz
Gemeinderat Mag. Carl Hochstätger, erscheint um 18.10^h
Gemeinderat Heinrich Koch
Gemeinderat Karl Paschinger
Gemeinderat Alfred Pöll
Gemeinderat Franz Seeberger
Gemeinderat Karl Scherl
Gemeinderat Heinrich Unterhuber
Gemeinderat Franz Wille
GR.-Ersatz Edi Mader.

Abwesend u. entschuldigt:

Bürgermeisterstellvertreter Ing. Gustav Belina
Gemeinderat Karl Graber.

Weiters anwesend:

Die Stadtbediensteten
Stadtamtsdirektor Dr. Engelbert Schneider
Ing. Leopold Stocker.

Schriftführer: Emma Mair.

T a g e s o r d n u n g :

- 1.) Antrag des Stadtrates (Vertrag mit FVV Landeck).
- 2.) Anträge des Bau- u. Wasserausschusses (Grundablöse; Auftragsvergaben; Interessentenbeiträge; Wasseranschluß - Stampfle; Gewichtsbeschränkung - Tramserweg; Kostenbeteiligung an Wirtschaftsweg - Katlaun; Anerkennungszins f. Pegelhäuschen; Sanierung der Gemeindehäuser - Salurnerstraße; Ankauf v. Mülltonnen - Aufstockung der veranschlagten Mittel; Heizung - Rathaus; Heizung - Altersheim).
- 3.) Anträge des Altersheimausschusses (Auftragsvergaben).
- 4.) Anträge des Schul- u. Kindergartenausschusses (Auftragsvergaben).
- 5.) Antrag des Friedhofsausschusses (Auftragsvergabe).
- 6.) Antrag des Sport- u. Kulturausschusses (Musikschulbeiträge).
- 7.) Richtlinien f. Spielplätze.
- 8.) Verschiedenes u. Allfälliges.
- 9.) Antrag des Wohnungsausschusses.
- 10.) Personalangelegenheiten.

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlußfähigkeit des Gemeinderates fest u. geht sodann auf die Behandlung der TO. über.

Vor Eingehen in die TO. teilt der Vorsitzende mit, daß ihm von Stadtrat Leitl u. Herr Gstraunthaler, beide Herren arbeiten aktiv am Geschehen des Thialsesselliftes (Geschäftsführer bzw. Aufsichtsrat) mit, die kritische Lage der Bahn geschildet wurde u. wurde die Auswertung des Ergebnisses in einem Dringlichkeitsantrag zusammengefaßt, der, wie folgt lautet:

Gemäß : 29 (3) TGO. wird ersucht, dem nachstehenden Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen:

Antrag.

Der Gemeinderat der Stadt Landeck wird ersucht, der Thialsessellift GmbH. eine ao. Zuwendung in der Höhe von S 200.000.- zu gewähren.